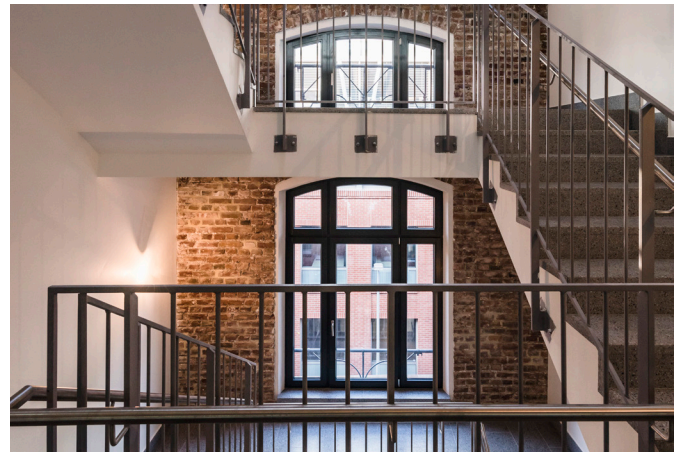




KAISPEICHER DÜSSELDORF

KONZEPT | Das denkmalgeschützte Lagerhaus im Düsseldorfer Medienhafen wurde 1898/99 von Architekt Wilhelm Kordt für die Firma de Haan-Carstanjen & Söhne errichtet und in den 1990er Jahren als Medien- und Studiogebäude genutzt. In enger Abstimmung mit dem Institut für Denkmalschutz wurde das Gründerzeit-Bauwerk von sop architekten nun zu einem modernen Bürokomplex mit Gastronomieflächen und weiterer Nutzung umgebaut, revitalisiert und 2019 als „Kaispeicher“ zu neuem Leben erweckt.

Behutsam vorgenommene Eingriffe sorgen für flexibel aufteilbare Büroflächen und barrierefreie Zugänge. Um die Veränderungen an der Fassade auf ein Minimum zu reduzieren und optimale Lichtverhältnisse zu schaffen, entwarfen sop architekten ein rund 100m² großes Atrium, das über drei Geschosse ins Innere des alten Lagerhauses geschnitten wurde und die einzelnen Etagen nun mit ausreichend Tageslicht versorgt. Durch das gastronomische Angebot im Erdgeschoss und eine neue, großzügige Außentreppe mit Sitzstufen wird der in Vergangenheit wenig genutzte Vorplatz städtebaulich belebt.



Projektdaten

Bauherr Interboden Innovative Gewerbewelten GmbH & Co. KG
BGF 4.500 m²
Fertigstellung 2019
Objektplanung Leistungsphase 1-5